

(Eis)Stockschießen

FORSTHAUS Sommerswalde Spielanleitung und Regeln

Eisstockschießen ist eine Sportart mit viel Tradition und wird als Mannschaftsspiel mit 2 Teams gespielt.

Wir empfehlen min. 2 und max. 6 Spieler pro Team sowie die Wahl eines Spielführers.

Der Spielführer schießt den ersten Stock und leitet dann vom Zielfeld aus die Spieler an. Dabei kann er einen langen Stab benutzen, um sowohl die Lage der Daube, als auch den möglichen Zielort des zu spielenden Stockes kenntlich zu machen.

Die zwei Teams versuchen die Stöcke von der Abspiegelstelle aus möglichst nahe an die „Daube“ zu schießen. Die Daube wird vor Beginn einer Kehre auf das Mittelkreuz gelegt. Wird die Daube durch eine nach den Regeln gültige Einwirkung in ihrer Lage innerhalb des Zielfeldes verändert, so verbleibt sie in dieser neuen Lage, die auch für die Wertung maßgebend ist. Sie wird auf das Mittelkreuz zurückgelegt, wenn sie außerhalb des Zielfeldes liegt. Insgesamt gibt es sechs Kehren (Spieldurchgänge).



Eisstöcke um die Daube versammelt

Jeder Spieler hat pro Durchgang einen Versuch.

Ziel ist es, einen Stock des eigenen Teams in Bestlage (also näher zur Daube als der Gegner) zu bringen. Gewertet werden nur Stöcke, die sich innerhalb des Zielfeldes befinden.

Eine der beiden Teams beginnt mit dem Spiel, indem sie versucht, durch die sogenannte Maß einen ihrer Stöcke in das Zielfeld zu spielen. Daraufhin spielt die gegnerische Mannschaft mit dem Ziel, einen ihrer Stöcke in Bestlage zu bringen.

Es dürfen dabei durch die neuen Stöcke die Positionen der schon im Zielfeld befindlichen Stöcke geändert werden. Gegnerische Stöcke, die sich in besserer Lage befinden, dürfen aus dem Feld geschossen werden.

Die Teams, in der Sprache der Stockschützen "Moarschaften" genannt, schießen jeweils im Wechsel, bis sämtliche Stöcke gespielt sind. Beim Spiel mit Spielführer entnimmt dieser einen Spielstock des teams aus dem Zielfeld und schießt einen allerletzten Stock.

Wenn beide Teams all ihre Stöcke gespielt haben und auch der Spielführer einen allerletzten Stock gespielt hat, ist die Kehre zu Ende, und das Team, deren Stock sich in Bestlage befindet, bekommt Stockpunkte.

Für den Stock in Bestlage gibt es drei Stockpunkte, für jeden weiteren Stock des gleichen Teams, der näher bei der Daube ist als der nächste Stock des Gegners, gibt es weitere zwei Punkte. Bei gleicher Entfernung gegnerischer Stöcke zur Daube werden für diese Stöcke keine Punkte vergeben.

Insgesamt sind also von einer Mannschaft pro Kehre maximal $3+2+2+2+2 = 13$ Stockpunkte zu erzielen.

Das Team mit der größeren Anzahl von Stockpunkten erhält zwei Gewinnpunkte, die andere keine. Bei einem Unentschieden bekommt jedes Team einen Gewinnpunkt. Das Team mit den meisten Gewinnpunkten gewinnt das Turnier. Haben zwei Teams die gleiche Zahl an Gewinnpunkten, so entscheidet die Stockpunktzahl.

Das Anspiel wechselt mit jeder Kehre unabhängig vom Ausgang des letzten Durchgangs

ACHTUNG:

Während ein Spieler der Mannschaft an der Reihe ist und den Eisstock in Richtung Daube schwingt, muss aus Sicherheitsgründen der Bereich hinter dem Spielenden freigehalten werden.

Um einen reibungslosen Spielablauf zu garantieren, erheben wir vor dem Spiel eine Kautionshöhe von 10,00 €.